Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band (Jahr):	8 (1921)
Heft 3	
PDF erstellt	am: 23.05.2024
PDF erstellt	am: 23.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

rissen werden. Da das Papier nicht besonders geleimt oder mit Glanz versehen wird, besitzt jeder Bogen als Folge des Trockenprozesses eine rauhe und eine glatte Seite; man spannt nämlich die hergestellten Blätter auf eine glattgeschabte Holzplatte zum Trocknen, wodurch die auf der Platte ruhende Seite des Bogens bedeutend glätter wird als die obere Fläche. Da nur die glatte Seite bedruckt wird und die rauhen Flächen beim Binden zusammengelegt werden, so bestehen die japanischen Bücher eigentlich aus Doppelblättern von dünnen Bogen. Das japanische Papier ist sehr durchlässig und eignet sich wenig zum Beschreiben mit Tinte und Feder. Für den Gebrauch der borstenartigen Schreibstifte und der ostindischen Tinte, die die Japaner beim Schreiben benutzen, ist es aber sehr gut. Das japanische Papier hat meistens eine gelbliche Farbe, da man ein Bleichungsverfahren in Japan nicht kennt. Die Papierproduktion ist im letzten Jahr-

zehnt um 26% gesteigert worden; man schätzte sie im Jahre 1916 auf einen Wert von 26380000 Yen.

Amerika und das deutsche Kunstgewerbe. Es ist von zuverlässiger Seite festgestellt worden, daß seit einiger Zeit Einkäufer deutscher Firmen in Amerika ganz Deutschland bereisen, um gutes deutsches Kunstgewerbe aufzukaufen. Es handelt sich zunächst um Ausstellungsmuster, die den Amerikanern vor Augen geführt werden sollen. Man hofft aber in Amerika ein gutes Absatzgebiet für hochwertige kunstgewerbliche Qualitätsarbeit zu finden, was angesichts der europäischen Wirtschafts-

krise sehr zu begrüssen wäre und eventuell einen Stillstand auf dem Gebiete der kunstgewerblichen Produktion in Deutschland verhindern helfen könnte. R. L.

Pro Arte, Basel. Aus den Sammlungen dieses Kunsthauses sind auch dieses Jahr die Räume der

BASLER MUSTERMESSE 1921 STRICKLER & HUSSY & RICHTERSWIL

MODERNE WANDSTOFFE "PRATIQUE"

Wir möchten Sie auf unsere ausgestellten Spezialitäten in Wandstoffbekleidungen höflich aufmerksam machen

ALLES SCHWEIZERFABRIKATE

STAND Nr. 520

HALLE III

GRUPPE III



OSK. BERBIG SOHN

ZÜRICH 2

GLASMALEREIEN

Kirchen-u. profane Arbeiten, Anfertigung von Wappenscheiben, Blei- und Metallverglasungen, Glasätzerei, Glasschleiferei

GEGRÜNDET 1877 10 HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN



Imprägnieranstalt und Sägerei

Bahnschwellen

Spezialhölzer f. Bahn-, Brücken- u. Wasserbau

Holzpflaster für Werkstätten, Fabrikräume, Straßen, Brücken

Balken, Bretter Pfähle, Latten

Imprägnierung mit Teeröl und Triolith nach den Vorschriften der Schweizer. Bundesbahnen

PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc. Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich Atelier für Reproduktionsphotographie G. HOLLIGER & Cº A.-G.

SPEZIALHAUS

FÜR

INLAID, LINOLEUM STOFFE

FÜR INNENDEKORATION

WIE

GOBELINS, SEIDE, RUPFEN etc.



VERLANGEN SIE MUSTER UND OFFERTEN

TELEPHON 540
Telegr.-Adr.: HOLLIGER BERN



Kartonmodelle

für **Hoch- & Tiefbauten** H. LANGMACK - ZÜRICH

Forchstr. 290 - Atelier für Kartonmodelle

Kataloge

ein- und mehrfarbig, werden fauber und in moderner Ausstattung in turzer Frist angesertigt in der + + + +

Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz





Wir begutachten übernehmen offerieren

Kunstwerke aller Art

STÄNDIGE
AUSSTELLUNG
Gemälde
Stilmöbel
Antiquitäten

PRO ARTE, BASEL

Freiestrasse 17

(gegenüber der Hauptpost)

Eintritt der Ausstellung ist frei